



Die Münchner Volkshochschule im Gasteig Programm-Highlights 2010

Frühjahr 2010

Aus der Krise lernen

„Wenn der Kapitalismus nicht fähig ist, sich zu reformieren, wird er das Schicksal des Kommunismus teilen.“, sagt der Investmentbanker George Soros. Die Offene Akademie der Münchner Volkshochschule will in einer Vortragsreihe „Aus der Krise lernen“ Möglichkeiten aufzeigen, wie es nach der allseits präsenten Wirtschaftskrise weiter gehen kann. Referenten sind u.a. Monitor-Magazin Journalist Sascha Adamek, der Direktor des Kölner Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung Wolfgang Streeck und Karl Heinz Bentele, ehemals Präsident des rheinischen Sparkassenverbundes.

Die Aktualität der 10 Gebote

Im Vorfeld des Ökumenischen Kirchentages im Mai 2010 in München widmet sich die Münchner Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie und der israelitischen Kultusgemeinde den 10 Geboten in der Vortragsreihe „Vor dem Gesetz. Die Aktualität der zehn Gebote“. Die 10 Gebote sind ein Grundtext, auf den sich die christliche und jüdische Tradition ebenso bezieht, wie die Gesellschaft als Ganzes.

Ihre Bedeutung für die Gesellschaft, ihre Aktualität und ihre kontrafaktische Kraft wollen wir mit jüdischen und christlichen Theologen, sowie mit Wissenschaftlern ganz unterschiedlicher Disziplinen diskutieren. Begleitend zur Vortragsreihe wird es eine Filmreihe zu den 10 Geboten geben.

Italien neu verstehen

Die Lega Nord, die italienische Migrationspolitik, Veränderungen durch Berlusconi – all diese Facetten Italiens wollen wir in der Schwerpunktreihe „Italien neu verstehen“ aufgreifen. Spätestens nach der dritten Regierungsübernahme durch Silvio Berlusconi wird bei vielen Beobachtern Ratlosigkeit deutlich, wie dieses angeblich „neue“ Italien, ein von Krisen und Skandalen geschütteltes Land, noch zu verstehen sei. KabarettistInnen, WissenschaftlerInnen, AutorInnen und ÜbersetzerInnen werden zu Wort kommen und ihren Blick auf das Land von Pasta, Pizza & Berlusconi vorstellen.

Neues aus der Lern und Hirnforschung: Was können wir lernen? Woran werden wir scheitern?

Wir sind darauf angelegt, ständig und lebenslang zu lernen. Das Lernen, gegen das wir uns also gar nicht wehren können, kann aber auch zu einer Forderung nach permanenter Anpassung, Optimierung und Veränderung werden. Popularisierte Ergebnisse aus den Neurowissenschaften, meterweise Ratgeber unter der Devise „du kannst es wenn du nur willst“ und das Credo des lebenslangen Lernens erwecken den Eindruck, wir könnten und sollten uns grenzenlos selbst gestalten.

Die Münchner Volkshochschule als größte Bildungseinrichtung macht das Lernen im April und Mai 2010 zum Thema in der Offenen Akademie.

Herbst 2010

Weltsprachen – Sprachwelten: Ein Fest für die Sprache

Ein Programmschwerpunkt der Münchner Volkshochschule zum Thema „Sprachwelten-Weltsprachen“ 2010 bietet Veranstaltungen zum Ursprung der Sprache und zur Evolution der Sprachenvielfalt, zu europäischen Sprachdenkern und sprachphilosophischen Positionen (von Platon bis Wittgenstein).

Politische Streitfragen wie das Verhältnis der deutschen Sprache zu den Sprachen der Immigranten, der Nationalsprachen zur Weltsprache Englisch und europäische Kommunikationsprobleme werden den Schwerpunkt auch aktuell profilieren.

Sprachspiele, poetische Sprachverführungen, ein Haiku-Wettbewerb, eine Gedichtbörse, Lesungen aus dem Stegreif, schaffen kreative Zugänge und feiern ein Fest für die Sprache.

Ausblick: Islamschwerpunkt

Die Landeshauptstadt München widmet dem Thema „Islamische Kunst im 19. Jahrhundert und heute“ eine Reihe von Ausstellungen. Die Münchner Volkshochschule bietet ein begleitendes Wortprogramm, das an den Kulturkonflikten, Missverständnissen und Vorurteilen gegenüber dem Islam ansetzt.